

# Was ich wirklich will...

## Vegeta x Goku | YAOI

Von Asunalena

### Kapitel 13: Kapitel 13 – Einsamkeit

Hallo, meine lieben Leser (?) und Leserinnen. Wie schnell die Zeit vergangen ist -.-" Erst ist mein Lappi kaputt gegangen und ich hatte die Kappis die ich schon fertig hatte, natürlich noch nicht auf einen Stick gespeichert und soomit musste ich alles neu machen >,<" das hat sich leider etwas hingezogen, als ich endlich einen neuen Lappi hatte. Ein bisschen hab ich dann noch die Richtung der FF verändert, es taucht ein neuer wichtiger Charakter auf, bitte verzeiht, dass hier so wenig von Vegeta zu 'sehen' ist, aber abwarten :)

Dann hat mich noch etwas beim schreiben aufgehalten. Und zwar mein Onlineshop! Ich verkaufe Schmuck, Accessoires und Deko, falls ihr mal reinsehen wollt : [www.acavi.net](http://www.acavi.net)

Soooo und nun gehts los!!!!

#### Kapitel 13 – Einsamkeit

Es waren drei Wochen vergangen, seitdem Vegeta Son Goku so barsch abgewiesen hatte. Sie hatten kein Wort mehr miteinander gesprochen. Son Goku musste zwar weiter seiner Leibwächtertätigkeit nachgehen, jedoch ließ er sich seinen Kummer nicht anmerken. Nach dem Abendessen verzog er sich immer allein in sein Zimmer. Vegeta ließ ihn nicht zu sich rufen und er musste keine Extra Wünsche erfüllen.

Son Goku hatte sich gerade mit den anderen Wachen den Magen voll geschlagen und war auf den Weg in sein Zimmer, als er plötzlich Vegetas Stimme hörte. Er lachte und was war das? Er keuchte? Er hat Schmerzen? Schoss es Son Goku durch den Kopf. Schnell bog er um eine Ecke im Gang. Dort vermutete er Vegeta und er hatte ganz recht. Als er ihn erblickte blieb er wie angewurzelt stehen. Dort stand Vegeta umschlungen mit einem anderem Saiyajin! Den Anderen kannte Son Goku nicht, auch die Rüstung die er trug kannte er nicht. Er musste von außerhalb des Schlosses kommen. Ohne darüber nachdenken zu können, flammte Wut in ihm auf. Er wollte den anderen Saiyajin von Vegeta wegreißen und ihn so weit wie möglich wejagen. Doch er tat nichts, außer hinzusehen. Der Fremde küsste Vegetas Hals und seine Hände streichelten Vegeta im Schritt. Vegeta hatte die Augen geschlossen, doch plötzlich öffnete er sie und sah Son Goku direkt in die Augen. Sein Blick war hart und

kalt. „Kakarott! Verschwinde!“ – „Ich, also... ich dachte du bist in Gefahr!“ Brach es aus ihm heraus. Vegeta lachte kalt „sieht das hier nach Gefahr aus? VERSCHWINDE“. Son Goku biss sich auf die Lippen und teleportierte sich weg. Als er die Augen wieder öffnete, sah er in das Gesicht seines Vaters. Er hatte nicht darüber nachgedacht wohin er sich teleportiert hatte. Aber hier kannte er sonst nicht viele. Zudem wusste er noch nicht, wem er vertrauen konnte. „Kakarott!“ Erschrak sich Bardock. „Entschuldigung!“ konnte Son Goku noch stammeln, bevor er sich setzte und sein Gesicht in seinen Armen vergrub. Was sollte er davon halten? So schnell hatte Vegeta sich einen Neuen gesucht? Wieso war das alles passiert? Bardock setzte sich neben ihn „Hey, was ist denn passiert?“. Nach und nach erzählte Son Goku ihm alles. Alles was bisher passiert war. Dann schwiegen Beide, nach einer Zeit jedoch sprach Bardock als Erster. „Ich würde sagen, er ist nicht der Richtige für dich. Vergiss ihn. Er ist der Prinz, allein an dieser Rangfolge wirst du scheitern. Aber mal etwas anderes, du hast doch noch eine Familie und Freunde, weshalb bist du zu mir gekommen, zu mir, dem du noch gar nicht so lange kennst?“. Son Goku seufzte „ja, meine Familie, die würde es nicht verstehen, alle würden mich nicht verstehen. Die kennen mich nur als immer fröhlich. Ich war auch schon so lange nicht mehr da... was würden sie denken?“

„Am Besten wäre es, wenn du dich etwas ablenken würdest, wenn du Andere kennenlernen würdest. Der Sohn eines Freundes von mir, ist auch als Wache im Palast tätig, er müsste in etwa dein Alter haben. Ich kann ihn dir ja mal Vorstellen.“

Die Beiden verbrachten den Abend noch in Gespräche vertieft, über die Saiyajins und ihre Verhaltensweisen. Erst kurz vor dem ‚Aufstehen‘ teleportierte Son Goku sich ins Schloss zurück. In seinem Zimmer legte er sich noch eine Stunde hin, aber Schlaf fand er keinen.

Nach dem Frühstück erhielt er die Nachricht, dass Vegeta einen Ausflug zu einer nahegelegenen befreundeten Familie machen würde. Er und noch eine Wache würden ihn begleiten. ‚Na, wie super‘ schoss es Son Goku durch den Kopf. Kurz bevor sie aufbrechen sollten hing er in Vegetas Zimmer um noch ein paar Gepäckstücke zu holen. Er hatte nicht auf Vegetas Aura geachtet und erschrak sich leicht, als dieser aus dem Bad kam. Beide sahen sich an. Vegeta wollte ihn nicht beachten und zog sich seinen Reiseumhang an. Son Goku schluckte und dann ergriff er Vegeta am Arm. „Vegeta, bitte! Wieso ist alles nun so?“ Es war doch alles so ... schön!“. Vegeta schnaubte nur „du kennst deinen Platz Kakarott!“, dann lies er Son Goku stehen und ging aus dem Zimmer.

Draußen warteten schon ein paar weitere Bedienstete. „Bleiben wir länger weg?“ fragte Son Goku, als er den Berg an Gepäck sah. „Ja, ein paar Tage. Prinz Vegeta, wird ein paar Tage bei seinem neuen ‚Freund‘ bleiben“. Son Goku sah ihn etwas verständnislos an. „Ich bin übrigens Ruan. Du bist Bardocks Sohn nicht wahr?“. Son Goku nickte. „Alles klar, unsere Väter sind befreundet, freut mich dich kennen zu lernen. Ich habe dich zwar schon ein paar mal gesehen, aber irgendwie haben wir noch nie mit einander gesprochen.“ Ruan lächelte ihn an und hielt ihm eine Hand hin. Son Goku ergriff diese und nickte.

Nur kurze Zeit später landeten die Saiyajins bei einem großen Anwesen. Rund um das

Anwesen, gab es ein paar kleinere Hütten, aber nicht wie beim Schloss eine ganze Stadt. Son Goku sah in die Ferne, doch alles was er sah waren grüne Wälder. Dieser Ort gefiel ihm, er wollte gerade in Gedanken abschweifen, doch Vegetas Lachen riss ihn aus seinen Gedanken. Als er sich nach Vegeta umsah, sah er diesen gerade noch mit seinem neuen 'Liebhaber' im Anwesen verschwinden. "Der Prinz scheint sich ja gut mit Nuaon zu verstehen" Ruan war neben Son Goku getreten. "Sag mal, was soll das hier eigentlich alles?" Son Goku wusste nicht, was das hier alles sollte. "Naja, der König möchte, dass sein Sohn sich endlich an jemanden bindet, er ist ja nicht mehr der Jüngste. Diese Familie hier ist sehr wohlhabend und genießt Ansehen. Nuaon ist ihr einziger Sohn und wäre somit eine gute Partie". "So etwas wie eine arrangierte Heirat sozusagen" Son Goku verstand so langsam. "Heirat? Nennt ihr das so auf der Erde. Eine feste Bindung?". Son Goku nickte. "Ich bin ebenfalls verheiratet" sagte Son Goku. "Was, du bist schon fest vergeben?" Ruan sah ihn etwas verwirrt an. "Naja, nicht nach eurem Recht, sondern auf der Erde, mit einer Frau, sie ist, naja, etwas schwierig und ich bin mir nicht sicher, ob ich zu ihr zurückkehren werde. Wenn dann nur wegen meinen Söhnen." Ruan sah ihn immer noch an. "Kinder hast du auch?" - "Ja und ich weiß was du denkst, es sind keine Vollblut Saiyajins, jaja verachte sie nur" Son Goku war genervt, zu oft hatte er hier schon mitbekommen, wie halbblütige Saiyajins nicht akzeptiert wurden. Ruan hob aber abwehrend die Hände "Nein, Nein, Kakarott! So war das nicht gemeint! Ich hab nichts gegen Halbblüter oder so, ich hab mich nur gewundert, weil hier bekommen die Saiyajins erst wenn sie etwas älter sind Kinder." Son Goku entspannte sich und lächelte Ruan an. "Danke, viele hier sind anderer Ansicht."

Die Beiden halfen den anderen Saiyajins die ganzen Sachen zu verstauen und bezogen dann ihre Kammern. Son Goku und Ruan teilten sich ein Schlafgemach. Nach dem Mittagessen hatten sie ein paar Stunden frei. Son Goku erkundete die Landschaft und Ruan begleitete ihn. "Son Goku, sag mal, in welcher Beziehung stehst du eigentlich zu unserem Prinzen?". Die Beiden betraten eine Wiese und Son Goku ließ sich ins Gras fallen "Hmmmm... weißt du das ist nicht so einfach. Ich kenne ihn jetzt schon so lange, habe viel mit ihm erlebt, doch seit unserer letzten Mission hat sich alles verändert. Und nun sind wir hier, ich mein' es ist toll hier, und wir gehören hier hin, aber er benimmt sich, als würden wir uns wirklich nicht kennen." "Ich denke, er tut das um keinen zu Verärgern. Offiziell gehörst du leider zur Unterschicht." Son Goku schnaubte "Ich, der so oft die Welt gerettet hat" warf er ein. Ruan schmunzelte. "Ich hab ihn gern, wir waren schon lange Freunde, doch seitdem wir hier sind, dachte ich es könnte sich etwas mehr zwischen uns entwickeln. Auf der anderen Seite, denke ich auch an meine Familie. Chichi naja, ich glaube zwischen uns ist es aus, aber auf der Erde sind doch auch noch meine Söhne und meine Freunde." er pausierte "Aber meine Söhne hierher bringen? Oder gar Vegetas Sohn? Was sollen die anderen Saiyajins von uns halten oder gar von Vegeta, wenn sie wüsten, dass er einen Sohn mit einer Erdenfrau hat?" Ruan lies sich neben Son Goku ins Gras fallen.

Die Tage vergingen. Son Goku hatte eigentlich nichts weiter zu tun, als zu faulenz. Vegeta hatte sich größtenteils im Haus verzogen. Son Goku sah ihn nur selten, er

hatte sich in den letzten Tagen weiter mit Ruan angefreundet. Beide kamen gut miteinander aus. Sie mochten die selben Dinge und so konnte sich Son Goku etwas von Vegeta abzulenken.

"Hey Kakarott, ich will gleich noch ne runde Schwimmen gehen beim Sonnenuntergang, kommst du mit?" Son Goku streckte den Kopf aus der Dusche und sah Ruan an "Super Idee! Ich komme gleich". Er stellte das Wasser aus und trat aus der Dusche. Ruan betrachtete ihn kurz und sah dann schnell weg. "Ich warte unten auf dich!" und schon war er aus dem Bad verschwunden.

Son Goku ging zu seinem Schrank und nahm sich einen schwarzen Anzug heraus. Eigentlich hasste er die enge Kleidung der Saiyajins, aber er musste sich ja anpassen. Wenn er sich in der Nacht davonstahl, dann ab und ab an auch mal in seinem weiten, Lieblings, Anzug.

Auf der Brust zierte den Anzug das Wappen des Königshauses. Er sah an sich hinab und befand seinen Aufzug für okay.

Er machte sich auf den Weg nach draußen. An einem Fenster sah er Vegeta stehen, er sah hinaus. Kurz ruhte Son Gokus Blick auf Vegeta, doch er ging weiter. "Wohin gehst du, Kakarott?" fragte Vegeta ihn plötzlich, ohne sich umzudrehen. Son Goku sah ihn verwundert an, jedoch wandte er sich zu Vegeta und stellte sich neben ihn an das Fenster " Du redest wieder mit mir?" Vegeta sah einfach nur stur weiter aus dem Fenster. "Veeeegeetaaaa" sagte Son Goku gedehnt und legte ihm eine Hand auf die Schulter und endlich sah Vegeta ihn an. "Wieso sollte ich nicht mit dir reden?", Son Goku seufzte "Naja, weil du's nun einige Tage schon nicht getan hast, du gehst mir aus dem Weg! Auch wenn ich dir nichts bedeute, dann brauchst du hier nicht so eine Show abzuziehen!". Vegeta drehte sich nun endlich um und lehnte sich mit dem Rücken an das Fenster. "Was für eine Show, Kakarott? Ich werde mich an Nuaon binden."